

Kann man gezwungen werden, digitalen Unterricht zu halten?

Beitrag von „EducatedGuess“ vom 31. Mai 2020 20:21

Über die Funktion Bildschirm teilen kannst du den Kids alles zeigen, was du dir an Material zurechtlegst. Sei es Powerpoint, Word, oder irgendwie sonst was. Ich hab auch gern unsere Smartboard Software genutzt, weil ich da wie sonst auch rumschieben und z.B. Begriffe zuordnen kann. In der Schule dürfen sie das sonst halt selber, so mussten sie mir sagen was und ich hab geschoben.

Je nach Software, die du für den Videochat nutzt, kannst du auch ein Whiteboard einblenden und darauf live anschreiben. Ich hab dann z.B. einzelne Kinder in Mathe vorrechnen lassen und für die Übrigen zum Mitverfolgen mitgeschrieben.

Die Kids haben auch einfach Mal ein Arbeitsblatt in die Kamera gehalten und auf was gezeigt, wenn sie Hilfe brauchten. Oder ich hab den Schnelleren das Lösungsblatt parallel aufs Handy geschickt, damit sie schon Mal vergleichen können. War eine 5. Klasse und die haben das echt gut gemacht. Haben dann auch Mal ihren Ton ausgeschaltet, wenn ich einem noch geholfen habe und die anderen in Ruhe weiterüben wollten. Sie kamen sogar pünktlich aus der 15 Minuten Pause zurück, was sonst nie klappt.

Je nachdem wie viele Schüler du hast: lieber in kleinere Gruppen einteilen und kürzer intensiv arbeiten, als dich mit der Moderation von 20 Quasselstrippen selbst in den Wahnsinn zu treiben.